

ÜBERSICHT AUDfit®-Hauptband

Folie-Nr.

TOP 1	Prüfung des Finanzanlagevermögens	#2
1.1	Übersicht: Begriffsbestimmungen und -abgrenzung	#4
1.1.1	Übersicht: „Finanzanlagen“	#5
1.1.2	Übersicht: Tatbestandsmerkmale „Beteiligung“	#6
1.1.3	Übersicht: Tatbestandsmerkmale „verbundene Unternehmen“	#7
1.1.4	Übersicht: Tatbestandsmerkmale „Ausleihungen“	#8
1.1.5	Übersicht: Tatbestandsmerkmale „Wertpapiere des Anlagevermögens“	#9
1.2	Ausgewählte Ausweisfragen des Prüfers	#10
1.2.1	Ausweis im Anlagenspiegel	#11
1.2.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	#11
1.2.3	Sondervorschrift Personenhandelsgesellschaft	#11
1.2.4	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	#11
1.2.5	Beteiligungen	#12
1.2.6	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	#12
1.2.7	Wertpapiere des Anlagevermögens	#12
1.2.8	Sonstige Ausleihungen	#13
1.2.9	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	#13
1.3	Überlegungen zur (Folge-)Bewertung Anlagevermögen	#14
1.3.1	Bewertung zu Anschaffungskosten	#15
1.3.2	Fall 1 zur Folgebewertung: „Niedrigerer beizulegender Wert“	#16
1.3.3	Fall 2 zur Folgebewertung: „Voraussichtlich dauernde Wertminderung“	#17
1.3.4	Fall 3 zur Folgebewertung: „Wertminderung“	#18
1.4	Exkurs: Grundzüge Unternehmensbewertung	#19
1.4.1	Verfahren/Vorgehensweise	#20
1.4.2	Schema kapitalwertorientierte Verfahren	#21
1.4.3	Prognose der Überschüsse	#22
1.4.4	Kapitalisierungszinssatz (IDW S1, Tz. 85 ff.)	#23
1.4.5	Exkurs: Beispiel zur Unternehmenswertermittlung nach DCF	#24
1.5	Gewinn- und Verlustrechnung	#28
1.6	Pflichtangaben im Anhang	#31
1.6.1	Einzelangaben	#32

Stand: 04.11.2022

		Folie-Nr.
1.6.2	Anlagenspiegel § 284 III HGB	#32
1.6.3	Anteilsliste § 285 Nr. 11 HGB (siehe auch §§ 285 Nr. 11a und Nr. 11b HGB)	#33
1.7	Sonderfall: Gewinnausschüttungen einer Kapitalgesellschaft	#35
1.8	Sonderfall: Gewinnanteil an einer Personengesellschaft	#37

TOP 2	Prüfung des Eigenkapitals	#39
--------------	----------------------------------	------------

2.1	Erstprüfungen: Gezeichnetes Kapital / Kapitalanteile	#42
2.1.1	Vorangehende Abstimmungstätigkeiten	#43
2.1.2	Sonderfall AG	#43
2.1.3	Wurden die „Leistungen“ ordentlich erbracht?	#44
2.1.4	Wurden die Mindestbeträge eingehalten?	#46
2.1.5	Prüfung von Sonderfällen bei Ausweis / Bewertung	#47
2.1.6	Prüfung von Sonderfällen bei der Bewertung	#47
2.2	Folgeprüfungen	#48
2.2.1	Kapitalerhöhung / Kapitalherabsetzung	#49
2.2.2	Eigene Anteile	#51
2.2.3	Rücklagen	#53
2.3	Besonderheiten beim Eigenkapital von Personenhandelsgesellschaften i. S. d. § 264d HGB	#57
2.3.1	Prüfung der Kapitalkonten des Gesellschaftsvertrages	#58
2.3.2	Prüfung weitere Regelungen des Gesellschaftsvertrages	#58
2.3.3	Besonderheiten zum Ausweis der Kapitalanteile	#59
2.3.4	Zusammenfassender Überblick von zu beachtenden Normen	#60

TOP 3	Prüfung der Vorräte	#63
--------------	----------------------------	------------

3.1	Fachliche Verlautbarungen	#66
3.2	Bestandsnachweis (Inventur)	#68
3.2.1	Inventurmethode (HFA 1/1990)	#69
3.2.2	Sonderformen der Inventur	#70
3.2.3	Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur: IDW PS 301	#71
3.2.4	Inventurplanung	#73
3.2.5	Prüfung der Inventur	#74
3.3	Beurteilung des IKS	#81
3.3.1	Risikoorientierter Prüfungsansatz (IDW PS 261)	#82
3.3.2	Definition „Konsignationsware“	#82
3.3.3	Organisatorische Fragestellungen zur Inventuraufnahme	#83

Stand: 04.11.2022

		Folie-Nr.
3.4	Prüfung Mengengerüst	#84
3.4.1	Zielsetzung	#85
3.4.2	Beachtung von Regelungen im Zusammenhang mit der Überwachung bei Anwesenheit des Prüfers, sog. Inventurbeobachtung während der Aufnahme (IDW PS 301)	#85
3.4.3	Besonderheiten permanente Inventur	#86
3.5	Cut-Off-Prüfung	#87
3.5.1	Fall 1: Umsatzerlöse zu hoch	#88
3.5.2	Fall 2: Umsatzerlöse zu niedrig	#88
3.5.3	Fall 3: Materialaufwand zu hoch	#88
3.5.4	Fall 4: Materialaufwand zu niedrig	#88
3.6	Bewertung	#89
3.6.1	Bewertungsregeln überprüfen	#90
3.6.2	Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung	#90
3.6.3	Auswirkungen auf den Anhang	#90
3.7	Fallbeispiele	#91
3.8	Mandant-Prüfer-Dialog zum Prüffeld Vorräte	#93
3.8.1	Befragung Mandant	#94
3.8.2	Unterlagen der Möbel und Holz GmbH	#97
3.8.3	Aufgabenstellung für Prüfungsassistent Fleißig	#101
TOP 4	Kommunikationspflichten des Wirtschaftsprüfers bei der Abschlussprüfung (IDW PS 470)	#105
4.1	Inhalte für die Kommunikation mit dem Aufsichtsorgan	#108
4.1.1	Verantwortung des Abschlussprüfers	#110
4.1.2	Geplanter Umfang und zeitlicher Ablauf der Abschlussprüfung	#111
4.1.3	Bedeutsame Feststellungen aus der Abschlussprüfung	#113
4.1.4	Obligatorische Unabhängigkeit des Abschlussprüfers (nur PIE)	#114
4.2	Definition Aufsichtsorgan	#115
4.2.1	Aufsichtsorgane	#116
4.2.2	Festlegung der Personen/Organe, Aufsichtsorgane i. S. d. IDW PS 470 n. F.	#117
4.2.3	Teilverantwortlichkeiten: Kommunikation mit Untergruppe des Aufsichtsorgans	#120
4.2.4	Sonderfall: Inhabergeführte Unternehmung	#121
4.3	Bestandteile der Kommunikationspflichten des WPs	#122
4.4	Die Organisation der Kommunikation mit dem Aufsichtsorgan	#124
4.4.1	Zeitlicher Ablauf der Kommunikation	#125

		Folie-Nr.
	4.4.2 Festlegung des Kommunikationsprozesses mit dem Aufsichtsorgan	#127
	4.4.3 Beurteilung der Angemessenheit des Kommunikationsprozesses	#128
4.5	Dokumentation	#130
TOP 5	Prüfung der Finanzinstrumente im Jahresabschluss	#133
5.1	Begriffsbestimmung Finanzinstrumente	#135
5.2	Bilanzierung von Optionsgeschäften	#139
	5.2.1 Inhalte eines Optionsgeschäftes	#140
	5.2.2 Bilanzierung beim Käufer der Option	#142
	5.2.3 Bilanzierung beim Verkäufer der Option	#144
5.3	Bilanzierung von Swapgeschäften	#145
	5.3.1 Inhalt des Geschäftes	#146
	5.3.2 Bilanzierung bei Vertragsabschluss	#147
	5.3.3 Bilanzierung in Zinszahlungsperiode	#147
	5.3.4 Bilanzierung Folgebewertung	#147
5.4	Bilanzierung von Financial Futures	#148
	5.4.1 Inhalt des Geschäftes	#149
	5.4.2 Bilanzierung bei Vertragsabschluss	#150
	5.4.3 Bilanzierung Folgebewertung	#150
	5.4.4 Bilanzierung bei Vertragsende	#151
5.5	Bildung von Bewertungseinheiten	#152
	5.5.1 Rechtsgrundlage – § 254 HGB	#153
	5.5.2 Gesetzliche vorgesehene Bilanzierungswahlrechte	#154
	5.5.3 Voraussetzung für die Bildung von Bewertungseinheiten nach IDW RS HFA 35	#154
5.6	Bilanzierung von Bewertungseinheiten	#166
	5.6.1 Nach der Einfrierungsmethode (IDW RS HFA 35 Tz. 75)	#167
	5.6.2 Nach der Durchbuchungsmethode (IDW RS HFA 35 Tz. 75)	#167
	5.6.3 Ausweis der unwirksamen Beträge	#167
5.7	Anhangangaben und Lageberichterstattung	#168
	5.7.1 Anhangangaben	#169
	5.7.2 Lageberichterstattung	#170
5.8	Besondere Prüfungshandlungen zu den Finanzinstrumenten	#171
	5.8.1 Prüfung des internen Kontrollsystems	#172

		Folie-Nr.	
	5.8.2	Durchführung von Funktionsprüfungen	#172
	5.8.3	Aussagebezogene Prüfungshandlungen / Einzelprüfungen (Auswahl)	#173
TOP 6	Prüfung latenter Steuern		#175
	6.1	Zielsetzung der Bilanzierung latenter Steuern	#178
	6.1.1	Vorbemerkungen	#179
	6.1.2	Beispiel zu Auswirkungen auf Vermögenslage	#180
	6.1.3	Beispiel zu Auswirkungen auf Ertragslage	#184
	6.1.4	Fazit: Die Berücksichtigung latenter Steuern im Jahresabschluss	#189
	6.2	Exkurs Steuerbilanz: Rechtliche Vorgaben zur steuerlichen Ergebnisermittlung	#190
	6.2.1	Steuerliche Gewinnermittlungsarten	#191
	6.2.2	Grundsatz (§ 5 Abs. 1 EStG)	#191
	6.2.3	Ausnahmen	#191
	6.2.4	Beispiele für steuerliche Sondervorschriften	#192
	6.3	Bilanzierungsvorschriften für latente Steuern (Einzelabschluss)	#193
	6.3.1	Überblick über die gesetzlichen Regelungen und Verlautbarungen Standardsetter	#194
	6.3.2	Ansatz	#195
	6.3.3	Bewertung	#202
	6.3.4	Erfolgswirksame vs. erfolgsneutrale Erfassung	#204
	6.3.5	Ausweis	#205
	6.3.6	Ausschüttungssperre	#207
	6.3.7	Anhangangaben im Zusammenhang mit latenten Steuern	#209
	6.3.8	Zusammenfassung	#212
	6.3.9	Beispiele und Übungsfälle	#213
	6.4	Ausgewählte Einzelsachverhalte zu latenten Steuern	#217
	6.4.1	Latente Steuern im Abschluss von Personengesellschaften (IDW RS HFA 7, Tz. 18-22)	#218
	6.4.2	Latente Steuern bei Beteiligungen an Personengesellschaften (IDW RS HFA 18, Tz. 42-48)	#219
	6.4.3	Latente Steuern bei steuerlichen Organschaften	#220
	6.4.4	Anwendungswahlrecht für kleine Gesellschaften	#221
	6.5	Besondere Prüfungshandlungen zu den latenten Steuern	#223
	6.5.1	Beispiel zur Wasserhahn-Sieb-Analogie	#225
	6.5.2	Problem: Kontrollen funktionieren nicht oder werden umgangen?!?	#226

Stand: 04.11.2022

		Folie-Nr.
6.5.3	Prüfungshandlungen durch Prüferteam	#227
6.5.4	Überblick: Gegenstand der Prüfung	#229
6.5.5	Prüfungsgrundlagen → Mitwirkungspflicht/ Unterlagenbeschaffung beim Mandanten	#230
6.5.6	Prüfungshandlungen bei nicht aktiviertem Aktivsaldo	#231
6.5.7	Prüfungshandlungen bei aktiviertem Aktivsaldo oder passiviertem Passivsaldo	#232
6.5.8	Wesentlichkeitsbetrachtungen	#233
6.6	Fallbeispiele	#234
6.6.1	„Frischlings-GmbH“	#235
6.6.2	„Frischlings-GmbH“: weiterführender Sachverhalt	#240
6.6.3	Sachverhalt: Überleitungsrechnung	#246
TOP 7	Prüfung der Rückstellungen	#249
7.1	Prüftechnik: Prüffeld Rückstellungen	#252
7.1.1	Geschäftsmodell verstehen	#253
7.1.2	Analyse der Vergangenheit (besonders bei Erstprüfung)	#254
7.1.3	Bestätigung Dritter	#254
7.1.4	Informationen/Hinweise aus anderen Prüffeldern/IKS	#255
7.1.5	Zusammenfassende Hinweise für den Prüfungspraktiker	#256
7.2	Exkurs: Altersteilzeitvereinbarungen	#257
7.2.1	Ausgestaltung von ATZ-Verträgen (IDW RS HFA 3, Tz. 2 ff.)	#258
7.2.2	Handelsrechtliche Bilanzierung gemäß IDW RS HFA 3	#259
7.2.3	Abschließender Überblick	#262
7.3	Praxisfälle und Beispiele	#263
7.3.1	Fallstudie 1: Quahog Anlagenbau AG	#264
7.3.2	Fallstudie 2: Schlaumeier GmbH	#269
7.3.3	Fallstudie 3: Stan Smith GmbH & Co. KG	#271
7.3.4	Fallstudie 4: Bruchbude OHG	#273
7.3.5	Fallstudie 5: New Business GmbH	#275
7.4	Prüferdialog zu den Rückstellungen	#277
7.4.1	Befragung Mandant	#279
7.4.2	Unterlagen der Möbel und Holz GmbH	#281
7.4.3	Darstellung Vertragsentwicklungen mit Tippex GmbH & Co. KG im Zeitablauf	#284
7.4.4	Aufgabenstellung für Prüfungsassistent Fleißig	#285

	Folie-Nr.
TOP 8	#289
Ausgewählte berufsrechtliche Pflichten des Wirtschaftsprüfers mit Mandatsbezug; Nachschau (§ 55 Abs. 3 WPO); Verpflichtungen des Wirtschaftsprüfers aus dem Geldwäschegesetz (z. B. Transparenzregister)	
8.1	#293
Definitionen, Ziele und Methoden der Geldwäsche	
8.1.1	#294
Geldwäsche	
8.1.2	#296
Ziele und Methoden der Geldwäsche	
8.1.3	#297
Vorgehen der Geldwäscher	
8.1.4	#299
Abgrenzung zur Terrorismusfinanzierung	
8.2	#300
Bekämpfung der Geldwäsche	
8.2.1	#301
Methoden zur Bekämpfung der Geldwäsche	
8.2.2	#303
Legitimations- und Identitätsprüfung (= Identprüfung)	
8.3	#305
Die Pflichten der WP-Praxis aus dem GwG	
8.3.1	#306
WP-Praxen und Geldwäscheprevention	
8.3.2	#310
Vereinfachter Überblick: Feststellungs-, Identifizierungs- und Überprüfungspflichten nach GwG	
8.3.3	#311
Prüferhilfen	
8.3.4	#311
Gesellschafterliste und mehrstufige Beteiligungsstrukturen	
8.3.5	#313
Praxisrelevante Änderungen im Geldwäschegesetz	
8.4	#321
Zielsetzung der Nachschau	
8.5	#323
Abgrenzung zur Qualitätskontrolle	
8.6	#325
Abgrenzung zu anderen QS-Maßnahmen	
8.6.1	#327
Regelfall Berichtskritik	
8.6.2	#328
Auftragsbegleitende Qualitätssicherung	
8.6.3	#332
Nachschau	
8.7	#333
Rechtliche Grundlagen der Nachschau	
8.7.1	#336
Einleitung der Auftragsstypen	
8.8	#338
Überblick: Das Nachschausystem nach § 55b Abs. 3 WPO	
8.8.1	#339
Unterscheidung nach der Nachschaufrequenz	
8.8.2	#340
Anpassungspflicht aufgrund von Nachschauergebnissen	
8.9	#341
Bedeutung der Nachschau bei der Qualitätskontrolle	
8.9.1	#342
§ 21 SaQK: Prüfung der Nachschau	
8.9.2	#342
Hinweise zur praktischen Umsetzung	
8.10	#345
Häufige Fragestellungen/Feststellungen bei der Nachschau	
8.10.1	#346
Fachliche Feststellungen der anlassbezogenen Berufsaufsicht, die die Prüfungstätigkeit betreffen	
8.10.2	#347
Anpassungspflicht aufgrund von Nachschauergebnissen	

		Folie-Nr.
TOP 9	Going-Concern im Rahmen der Abschlussprüfung	#351
9.1	Wesentliche Neuerungen	#354
9.1.1	Anpassungen an den ISA [DE] 570 (Revised)	#355
9.1.2	Angaben in Anhang und Lagebericht	#358
9.2	Grundlagen	#359
9.2.1	Fortführungsannahme	#360
9.2.2	Verantwortung der gesetzlichen Vertreter – gesetzliche Grundlagen	#361
9.2.3	Anforderungen an die gesetzlichen Vertreter	#362
9.2.4	Verantwortung des Abschlussprüfers im Allgemeinen	#363
9.2.5	Besondere Verantwortung des Abschlussprüfers bei Bestandsgefährdung	#364
9.2.6	Grenzen der Abschlussprüfung	#364
9.3	Unternehmensfortführung – Fortführungsprognose	#365
9.3.1	Der Fortführungsprognose entgegenstehende rechtliche Gegebenheiten	#366
9.3.2	Der Fortführungsprognose entgegenstehende tatsächliche Gegebenheiten	#366
9.3.3	Maßnahmen zur Abschwächung des Fortführungsrisikos	#369
9.4	Unternehmensfortführung – Going-Concern	#370
9.4.1	Einbindung der Going-Concern-Beurteilung in die Prüfungsplanung	#371
9.4.2	Aufgabe der Fortführungsannahme	#372
9.4.3	Fall 1: Wesentliche Unsicherheit über die Unternehmensfortführung	#372
9.4.4	Fall 2: Keine wesentliche Unsicherheit, aber Risiken in Verbindung mit Ereignissen und Gegebenheiten	#373
9.4.5	Fall 3: Keine wesentliche Unsicherheit und keine Risiken mit Ereignissen und Gegebenheiten	#373
9.5	Prüfungshandlungen	#374
9.5.1	Grundlage der Risikobeurteilung	#375
9.5.2	Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung	#376
9.5.3	Vorläufige Einschätzung der gesetzlichen Vertreter	#377
9.5.4	Beurteilung der Einschätzung durch die gesetzlichen Vertreter	#378
9.5.5	Inhaltliche Aspekte	#378
9.5.6	Zeitliche Aspekte	#379
9.5.7	Keine Fortführungsgarantie	#380
9.5.8	Drohende Insolvenz	#380

Stand: 04.11.2022

		Folie-Nr.
9.6	Mängel bei der Ermittlung der vorläufigen Einschätzung	#381
9.6.1	Grundsatz	#382
9.6.2	Ausnahme 1: Besonderheiten bei der Prüfung von KMU	#383
9.6.3	Ausnahme 2: Angemessenheit der Annahme der Unternehmensfortführung trotz fehlender Einschätzung des gesetzlichen Vertreters	#384
9.7	Zusätzliche Prüfungshandlungen	#385
9.7.1	Grundsatz	#386
9.7.2	Weitere Prüfungshandlungen bei der Unterstützung durch Dritte	#389
9.8	Besondere Probleme bei der Fortführungsprognose	#391
9.9	Schlussfolgerungen des Abschlussprüfers	#393
9.9.1	Schlussfolgerungen zur Fortführungsannahme	#394
9.9.2	Fall 1: Schlussfolgerungen zur Angemessenheit von Angaben im Abschluss und im Lagebericht bei wesentlicher Unsicherheit	#395
9.9.3	Fall 2: Schlussfolgerungen zur Angemessenheit von Angaben im Abschluss und im Lagebericht bei Ereignissen oder Gegebenheiten und keiner wesentlichen Unsicherheit	#397
9.9.4	Praxishinweis	#397
9.10	Auswirkungen auf den Bestätigungsvermerk	#398
9.10.1	Angabepflichten im Bestätigungsvermerk	#399
9.10.2	Zusammenfassung: Denkbare Konstellationen	#400
9.10.3	Fall 1: „Erfreulich-GmbH“	#400
9.10.4	Fall 2: „Unsicherheit – wir stehen dazu - GmbH“	#401
9.10.5	Fall 3: Wir wissen es, schweigen aber lieber - GmbH“	#402
9.10.6	Fall 4: „Ende bekannt – Ende benannt - GmbH	#402
9.10.7	Fall 5: „Ende bekannt – Ende verschwiegen - GmbH	#403
9.10.8	Fall 6: „Wir lügen uns selbst an - GmbH“	#403
9.11	Berichterstattung im Prüfungsbericht	#404
9.12	Kommunikation mit dem für die Überwachung Verantwortlichen	#406
TOP 10	Prüfung des Lageberichts (IDW PS 350 n. F.)	#409
10.1	Überlegungen bei Beginn der Prüfung	#412
10.2	„Quasi-obligatorischer“ Einsatz einer Prüferhilfe	#414
10.3	Rechtliche Vorgaben zum Inhalt des Lageberichts	#416
10.3.1	Weitere normative Vorgaben zur Prüfung des Lageberichts	#417

	Folie-Nr.
10.4	Schrittweise Vorgehensweise bei der Prüfung des Lageberichts #418
10.4.1	Die Planung der Lageberichtsprüfung #420
10.4.2	Überlegungen zur Wesentlichkeit #427
10.4.3	Risiko wesentlich falscher Angaben #428
10.4.4	Rahmen auf die festgestellten Risiken #430
10.4.5	Prüfungsdurchführung (Vorgehensweise / Prüfungstechnik) #433
10.4.6	Umgang mit den festgestellten falschen Angaben #443
10.4.7	Dokumentationsanforderungen #444
10.4.8	Prüfungsurteil #445
10.5	Exkurs: Leistungsindikatoren #446
10.5.1	Finanzielle und Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren nach DRS 20 #447
10.5.2	Leistungskennzahlen im Lagebericht – der rote Faden #448
10.6	Praxisbezogenes bei der Prüfung des Lageberichts #449
10.6.1	Praktische Überlegungen zur Risikobeurteilung auf Ebene der Informationskategorien #450
10.6.2	Bedeutung der Wesentlichkeit für den Lagebericht #452
10.7.	„Sonstige Informationen“ im Zusammenhang mit der LB-Prüfung (ISA [DE] 720) #455
10.7.1	Zukünftige Bezeichnung der Prüfungsstandards in Deutschland am Beispiel ISA [DE] 720 #456
10.7.2	Anwendungsbereich des IDW PS 202: Beurteilung zusätzlicher Informationen #457
10.7.3	Übersicht zu den Anforderungen an den Abschlussprüfer bei sonstigen Informationen #458
10.7.4	Identifizierung der sonstigen Informationen #459
10.7.5	Lageberichtsfremde Angaben #460
10.7.6	Lesen und Würdigung der sonstigen Informationen #461
10.7.7	Weiteres Vorgehen bei der Feststellung von Unstimmigkeiten #464
10.7.8	Reaktion auf festgestellte Unstimmigkeiten #465
10.7.9	ISA [DE] 720 (Revised): Die wichtigsten 7 Punkte im Überblick #466
10.8	Zusammenfassung #471
10.9	Prüferdialog #473